

appenzeller
kantonturnfest 2014
21. – 22. und 27. – 29. juni



Wettkampfvorschriften

Appenzeller Kantonturnfest 2014

21. – 22. Juni 2014 Einzelwettkämpfe
Spiele

27. – 29. Juni 2014 Vereinswettkämpfe
Wettkämpfe PluSport
Rahmenveranstaltungen

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeine Bestimmungen	5
1.1	Durchführung	5
1.2	Teilnahme	5
1.2.1	Teilnahmeberechtigt	5
1.2.2	Durchführungseinschränkungen	5
1.2.3	Altersnachweis bei Wettkämpfen	5
1.3	Zuständigkeiten	5
1.4	Geltungsbereich Vorschriften	5
1.5	Angebote	5
1.5.1	Vereinswettkämpfe	5
1.5.2	Einzelwettkämpfe	5
1.5.3	Wettkämpfe PluSport	5
1.5.4	Rahmenveranstaltungen	5
1.6	Meldungen	6
1.6.1	Allgemeines	6
1.6.2	Termine	6
1.6.3	Mutationen	6
1.6.4	Abmeldungen	6
1.7	Weisungen für alle Wettkämpfe	6
1.7.1	Pflichten der Vereine	6
1.7.2	Zentrale Meldestellen Vereine/Riegen und Funktionäre, Richter, Speaker	7
1.7.3	Leiterpreis	7
1.7.4	Musik	7
1.7.5	Doping	7
1.7.6	Bekleidung und Werbung	7
1.7.7	Rangverkündigung/Siegerehrungen	7
1.7.8	Richter	7
1.7.9	Disziplinhelfer	8
1.7.10	Versicherung	8
2.	Vereinswettkämpfe	9
2.1	Allgemein	9
2.1.1	Disziplinhelfer	9
2.1.2	Altersstufen	9
2.1.3	Stärkeklassen	9
2.1.4	Zuteilung Stärkeklasse	10
2.1.5	Verletzungen	10
2.1.6	Bewertung	10
2.1.7	Ranglisten	10
2.1.8	Turnfestsieger	10
2.1.9	Auszeichnungen	10
2.1.10	Einteiliger Vereinswettkampf	11
2.1.11	Dreiteiliger Vereinswettkampf	11
2.1.12	Jugend-Vereinswettkampf	11
2.1.12.1	Sparte Geräteturnen	11
2.1.12.2	Sparte Gymnastik	12
2.2	Altersstufe Aktive	12
2.2.1	Sparte Fachteste	12
2.2.2	Sparte Geräteturnen	12
2.2.3	Sparte Gymnastik	13
2.2.4	Sparte Team-Aerobic	13
2.2.5	Sparte Leichtathletik	13
2.2.6	Sparte Nationalturnen	13
2.3	Altersstufe Frauen/Männer	14
2.3.1	Sparte Fachtest	14
2.3.2	Sparte Fit+Fun	14
2.3.3	Sparte Geräteturnen	14
2.3.4	Sparte Gymnastik	14
2.3.5	Sparte Team-Aerobic	14
2.3.6	Sparte Leichtathletik	15
2.3.7	Sparte Nationalturnen	15

2.4	Altersstufe Senioren	15
2.4.1	Sparte Fachtest	15
2.4.2	Sparte Fit+Fun	15
2.4.3	Sparte Geräteturnen.....	15
2.4.4	Sparte Gymnastik.....	16
2.4.5	Sparte Team-Aerobic	16
2.4.6	Sparte Leichtathletik.....	16
2.4.7	Sparte Nationalturnen	16
3.	Einzelwettkämpfe.....	17
3.1	Aerobic	17
3.1.1	Angebot	17
3.1.2	Turnfestsieger	17
3.1.3	Auszeichnungen.....	17
3.2	Geräteturnen	17
3.2.1	Turnerinnen	17
3.2.2	Turner.....	17
3.2.3	Geräteturnen Sie+Er	17
3.2.4	Rangierung.....	17
3.2.5	Turnfestsieger/-in	17
3.2.6	Auszeichnungen.....	17
3.3	Gymnastik	18
3.3.1	Angebot	18
3.3.1.1	Gymnastik Einzel.....	18
3.3.1.2	Zu Zweit.....	18
3.3.2	Turnfestsieger	18
3.3.3	Auszeichnungen.....	18
3.4	Leichtathletik	18
3.4.1	Mehrkämpfe (lizenziert).....	18
3.4.2	Mehrkämpfe (unlizenziert).....	18
3.4.2.1	Angebot	18
3.4.3	Bestimmungen	19
3.4.4	Teilnahmebedingungen.....	19
3.4.5	Turnfestsieger/-in	19
3.4.6	Auszeichnungen.....	19
3.5	Turnwettkampf.....	19
3.5.1	Angebot	19
3.5.2	Auswahl der Sparten.....	19
3.5.3	Bestimmungen	19
3.5.4	Turnfestsieger/-in	19
3.5.5	Auszeichnungen.....	19
4.	Spiele.....	20
4.1	Angebot	20
4.1.1	Volleyball.....	20
4.1.2	Unihockey.....	20
4.1.3	Faustball.....	20
4.1.4	Durchführung.....	20
4.1.5	Spielberechtigung.....	20
4.1.6	Reglemente	20
4.1.7	Wettkämpfe	20
4.1.8	Ausrüstung	20
4.1.9	Schiedsrichter.....	20
4.1.10	Sieger / Auszeichnungen	20
5.	Finanzen	21
5.1	Anmeldegebühr/Haftgeld.....	21
5.1.1	Bankverbindung AKTF 2014 Appenzell	21
5.1.2	Rückerstattung Haftgeld.....	21
5.2	Startgeld	21
5.2.1	Abmeldung/Rückerstattung Startgeld	21
5.3	Leiterpreise/Vereinsauszeichnung	21
5.4	Haftgeldabzüge.....	21
5.5	Festkarten	22

6.	Rechtsbelehrung	23
6.1	Finanzielle Verpflichtungen.....	23
6.2	Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften.....	23
6.3	Proteste	23
6.4	Einsprachen	23
6.5	Verhalten Teilnehmende	23
6.6	Verfügungen gegen fehlbare Vereine.....	23
6.7	Anordnungen Gesamtwettkampfleitung/OK	23
7.	Schlussbestimmungen.....	23
7.1	Änderungen	23
7.2	Information.....	23
7.3	Interpretation	23
8.	ANHANG 1 – ABZÜGE	24
9.	ANHANG 2 – REGLEMENTE	24
10.	ANHANG 3 – ABKÜRZUNGEN	25
11.	ANHANG 4 – ADRESSEN	26

Hinweis: Wenn im folgenden Text männliche Personenbezeichnungen verwendet werden, so sind darunter stets auch die entsprechenden weiblichen Bezeichnungen zu verstehen. Dies gilt im gleichen Sinne auch im umgekehrten Fall.

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Durchführung

Der Appenzellische Turnverband führt 2014 das Appenzeller Kantonaltturnfest (AKTF) in Appenzell durch.

Wettkämpfe: 21. – 22. Juni 2014
27. – 29. Juni 2014

Einzelwettkämpfe, Spiele
Vereinswettkämpfe (alle Alterskategorien)
Wettkämpfe PluSport, Rahmenveranstaltungen

1.2 Teilnahme

1.2.1 Teilnahmeberechtigt

Am AKTF 2014 sind alle in der STV-Admin (Adressdatenbank STV) namentlich gemeldeten turnenden Erwachsenen und Jugendlichen von Vereinen und Riegen des Schweizerischen Turnverbandes teilnahmeberechtigt.

Gastvereine aus befreundeten Verbänden sind herzlich willkommen.

Mitglieder der Wettkampf- und Ressortleitungen sowie Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter sind startberechtigt.

1.2.2 Durchführungseinschränkungen

Die Wettkampfleitungen behalten sich aus organisatorischen Gründen vor:

- Bei zu grossen Meldezahlen eine Kontingentierung festzulegen.
- Bei zu wenig Anmeldungen Wettkämpfe und einzelne Kategorien zu streichen.
- Kategorien und Stärkeklassen zusammenzulegen.
- Im Vereinswettkampf Vereine am Freitagnachmittag einzuteilen.

1.2.3 Altersnachweis bei Wettkämpfen

Ein amtlicher Ausweis (z.B. ID, Fahrausweis) kann verlangt werden.

1.3 Zuständigkeiten

Für die Abwicklung der Wettkämpfe und Vorführungen sind die Gesamtwettkampfleitung, die Spartenleitungen und die technische Kommission (TK) ATV zuständig.

1.4 Geltungsbereich Vorschriften

Die nachfolgenden Wettkampfvorschriften gelten für alle Wettkämpfe/Vorführungen.

1.5 Angebote

Anlässlich des AKTF 2014 in Appenzell werden folgende Wettkämpfe und Aktivitäten angeboten:

1.5.1 Vereinswettkämpfe

Aktive, Frauen/Männer, Senioren, Spiele (Volleyball, Unihockey), Vereinswettkampf Jugend Geräteturnen und Gymnastik.

1.5.2 Einzelwettkämpfe

Aerobic, Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik lizenziert (SGALV Mehrkampfmeisterschaften), Leichtathletik unlizenziert und Turnwettkampf. Der Jugend-Einzelwettkampf wird in separaten Wettkampfvorschriften geregelt.

1.5.3 Wettkämpfe PluSport

Diese Wettkämpfe werden gemäss Vorschriften PluSport durchgeführt.

1.5.4 Rahmenveranstaltungen

Zusätzlich zu den Wettkämpfen besteht die Möglichkeit, an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen:

- Sonntagsprogramm
- Matinée

Detaillierte Angaben sind unter www.aktf2014.ch aufgeschaltet.

1.6 Meldungen

1.6.1 Allgemeines

Alle Meldungen für Vereine und Einzelpersonen müssen termingerecht durch den Verein an die Internetadresse www.aktf2014.ch erfolgen.

Bei der Anmeldung ist darauf zu achten, dass verschiedene Wettkämpfe gleichzeitig laufen.

1.6.2 Termine

Folgende Termine (Poststempel/Maildatum) sind einzuhalten:

Anmeldeschluss für alle Wettkämpfe	15. November 2013
Eingang Einzahlung Anmeldegebühr/Haftgeld	15. November 2013
Bedarfmeldung Einzeltturner/-innen	15. November 2013
Mutationsmeldungen Vereinswettkämpfe	31. Januar 2014
Materialliste Geräteturnen (inkl. Gesuch für weitere Hilfsgeräte, Hilfsmittel und artverwandte Geräte)	15. März 2014
Namentliche Meldung Einzeltturnen (lizenzierte Leichtathletik-Wettkämpfe sind separat geregelt)	15. März 2014
Bestellformular OK (Organisationsdaten OK)	15. März 2014
Namentliche und terminliche Meldung Richter	15. März 2014
Eingang Einzahlung gemäss Rechnung OK	30. April 2014

1.6.3 Mutationen

Mit der Mutationsmeldung am Anlass können bei den Vereinswettkämpfen keine Disziplinen getauscht oder neu gemeldet werden. Eine Änderung der Anzahl Personen nach oben kann wie folgt vorgenommen werden:

Leichtathletik und Nationalturnen bis zu der nächsten durch 4 teilbaren Zahl, Ausnahme bei Pendelstafetten kann bis 18 Personen aufgefüllt werden.

Fachteste bis zu der nächsten durch 3 teilbaren Zahl.

Geräteturnen, Gymnastik und Team-Aerobic sind nicht limitiert.

Im Einzelwettkampf können nur Abmeldungen gemacht werden. Weitere Mutationen sind nicht möglich.

1.6.4 Abmeldungen

Alle Abmeldungen, inkl. Disziplinen (Vereinswettkämpfe), müssen schriftlich und mit Begründung bis spätestens 15. Mai 2014 an wettkampfe@aktf2014.ch gerichtet werden. Spätere Abmeldungen haben finanzielle Folgen und sind unter Punkt 5.4 aufgeführt.

1.7 Weisungen für alle Wettkämpfe

Die gültigen Weisungen sind zu finden unter: <http://www.stv-fsg.ch/sportarten/> → Sportart auswählen → Downloads anklicken...

1.7.1 Pflichten der Vereine

Vereine/Riegen und Einzelsportler können verpflichtet werden, Vorführungen im Rahmen des Sonntagsprogramms/der Matinée ohne finanzielle Verpflichtungen seitens des ATV, aufzuführen.

Die Vereine/Riegen sind verpflichtet, mit einer Delegation an den offiziell bezeichneten Anlässen teilzunehmen.

Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Veranstalter, dem Organisator wie auch der Gesamtwettkampfleitung die Pflicht, für korrektes, sportliches Verhalten zu sorgen.

Vereinsvorstände sind für ihren Verein verantwortlich und unterbinden Aktionen, die dem Image schaden wie:

- Übermässigen Alkoholgenuss
- Vandalismus
- Littering

Verstösse werden nach Punkt 8. Anhang 1 geahndet.

- 1.7.2 Zentrale Meldestellen Vereine/Riegen und Funktionäre, Richter, Speaker**
Vereine/Riegen melden sich spätestens 1 Stunden vor Wettkampfbeginn (Vereinswettkampf) bei der Zentralen Meldestelle an.
Einzelwettkämpfer und Spiele melden sich spätestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn direkt auf dem Wettkampfplatz.
Funktionäre, Richter und Speaker holen ihre Unterlagen persönlich, spätestens 1½ Stunde vor Einsatzbeginn an der entsprechenden Meldestelle ab.
- 1.7.3 Leiterpreis**
Im Startgeld Vereinswettkampf ist ein Leiterpreis enthalten. Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bezogen werden.
Vereine/Riegen, die sich nur an Einzelwettkämpfen, Spielen, oder Rahmenveranstaltungen beteiligen, können Leiterpreise gegen Rechnung bestellen.
- 1.7.4 Musik**
Für jede Wettkampfdisziplin mit Musikbegleitung ist ein beschrifteter und abspielbereiter Tonträger (CD/USB-Memory Stick) mitzubringen, auf welchem die Begleitmusik am Anfang beginnt. Jeder Tonträger darf nur mit der Begleitmusik für diese Disziplin bespielt sein. Ein Ersatztonträger muss vorhanden sein. Das Dateiformat muss .mp3 oder .wave sein. Es gelten die Richtlinien ["Tonwiedergabe und Beschallung" an Anlässen des STV](#) (aktuelle Ausgabe).
- 1.7.5 Doping**
Als Mitglied des Schweizerischen Turnverbandes sind wir Mitglied von Swiss Olympic. Daher unterliegen die Wettkämpfe dem Doping Statut. Am Appenzeller Kantonalturnfest können Kontrollen durchgeführt werden. Alle Informationen sind unter www.dopinginfo.ch zu finden.
- 1.7.6 Bekleidung und Werbung**
Bei den Vereinswettkämpfen unterstützt die Bekleidung ein abgestimmtes Erscheinungsbild. Sie darf die Bewertung und die Turnenden nicht behindern.
Zu beachten sind die entsprechenden Bekleidungsvorschriften in den Weisungen der Sparten. Bezüglich Werbung gelten die Richtlinien [Werbung auf Tenues an Anlässen des STV](#) (aktuelle Ausgabe).
- 1.7.7 Rangverkündigung/Siegerehrungen**
Die Siegerehrungen aller Einzelwettkämpfe und Spiele (Ränge 1-3) finden am Wettkampftag statt. Die Ehrungen der Vereinswettkämpfe und Turnfestsieger finden im Rahmen der Schlussfeier am 29. Juni 2014 statt.
Für die Siegerehrungen haben die zu Ehrenden im Wettkampftennee oder im Vereinstrainer zu erscheinen.
- 1.7.8 Richter**
Vereine und Riegen der Altersstufe Aktive, Frauen/Männer und Senioren sind verpflichtet, pro 15 bestellte Festkarten einen Richter zu melden. Die Meldung der Richter erfolgt online zusammen mit der Anmeldung und ist Bestandteil der gültigen Anmeldung.
Vereine und Riegen, die den Fachtest Allround oder Fit+Fun bestreiten, sind verpflichtet pro Disziplin einen brevetierten Schiedsrichter zu stellen. Der Besuch eines Schiedsrichterkurses ist obligatorisch.
Vereine und Riegen der Altersstufe Aktive, welche Disziplinen aus der Sparte Leichtathletik bestreiten, sind verpflichtet, einen brevetierten LA-Kampfrichter zu stellen.
Brevetierte Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter, die den Wettkampf bestreiten, lösen eine Festkarte Typ A.
Bei folgenden Vergehen wird ein Haftgeldabzug gemäss Punkt 5.4 vorgenommen:
- Keine Richtermeldung
 - Nichtantreten des Richters
 - Nicht aktuelle Richtererkennung (keine Teilnahme an obligatorischen Schiedsrichterkursen (Fit+Fun sowie Fachteste))
 - Verlassen der Wettkampfanlagen während des Richtereinsatzes

1.7.9 Disziplinenhelfer

Die Einsatzregelung der Disziplinenhelfer ist dem Punkt 2.1.1 zu entnehmen.

Disziplinenhelfer, die sich an Wettkämpfen/Rahmenveranstaltungen beteiligen, lösen die entsprechende Festkarte.

1.7.10 Versicherung

Die Versicherung ist Sache jedes Einzelnen. Der Organisator und der ATV lehnen jede Haftung ab. Dabei wird auf das Reglement der Sportversicherungskasse des STV verwiesen.

Alle Teilnehmenden, die in der STV-Admin als turnende Erwachsene und Jugendliche namentlich gemeldet sind und somit die STV-Mitgliederkarte haben, sind gemäss Reglement der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert..

2. Vereinswettkämpfe

2.1 Allgemein

Alle Altersstufen bestreiten am AKTF 2014 den gleichen Vereinswettkampf. Es gibt nur eine Kategorie.

Es wird nicht unterschieden zwischen Turnerin und Turner.

Aus den folgenden drei Möglichkeiten kann eine Variante gewählt werden:

- ein einteiliger Vereinswettkampf
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf und ein einteiliger Vereinswettkampf

Gesamtvereine können aufgrund ihrer Riegenverhältnisse mehrere Varianten turnen. Bei der Gestaltung des Zeitplanes wird darauf jedoch keine Rücksicht genommen.

Pro Verein/Riege darf jede Disziplin nur einmal geturnt werden.

Die gleiche Vorführung/Disziplin in der gleichen Zusammensetzung darf nicht unter verschiedenen Vereinsnamen geturnt werden.

Für die einzelnen Wettkämpfe dürfen verschiedene Turnende eingesetzt werden.

Bei allfälligen Starts in zwei verschiedenen Altersstufen kann beim Zeitplan keine Rücksicht genommen werden. Diesbezügliche Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Jugendliche, die im Vereinswettkampf Aktive starten, lösen eine Festkarte (Typ A).

2.1.1 Disziplinenhelfer

Die Vereine/Riegen stellen in allen Altersstufen für ihren Wettkampf in technisch messbaren Disziplinen Leichtathletik (HO, KUG, SB, SPE, WE, WU) und Nationalturnen (STS) während der Wettkampfzeit des Vereins/der Riege einen mindestens 16-jährigen Disziplinenhelfer zur Verfügung, welcher das stationäre Kampfgericht unterstützt. Diese Person meldet sich mit den Turnenden an der Disziplinen-Meldestelle. Bei Nichtantreten des Disziplinenhelfers erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Punkt 5.4 und ein Ordnungsabzug gemäss Punkt 8 - Anhang 1.

2.1.2 Altersstufen

Es wird zwischen vier Altersstufen unterschieden.

Aktive	Alter frei
Frauen/Männer	1/3 darf zwischen Jahrgang 1990 und 1980 sein, die übrigen müssen Jahrgang 1979 oder älter sein.
Senioren	1/3 darf zwischen Jahrgang 1980 und 1960 sein, die übrigen müssen Jahrgang 1959 oder älter sein.
VW Jugend GETU/GYM	bis 16 Jahre (1996) 1/3 darf älter sein, max. 17 Jahre (1995)

In den Altersstufen mit 1/3 Regelung wird aufgerundet.

Beispiel: 10 Personen : 3 = 3,33 Personen. Es wird aufgerundet auf 4 Personen.

Bei zehn Personen dürfen vier Personen die effektive Altersstufe unterschreiten bzw. bei der Kategorie Jugend überschreiten.

Alle Turnenden müssen ihre Mitgliederkarte und einen Ausweis (Foto und Jahrgang) auf sich tragen. Kontrollen können von der Wettkampfleitung jederzeit durchgeführt werden. Konsequenzen/Strafen bei Verstoss (s. 8, Anhang 1).

2.1.3 Stärkeklassen

Aktive	1. Stärkeklasse	28 und mehr Turnende
	2. Stärkeklasse	21 bis 27 Turnende
	3. Stärkeklasse	13 bis 20 Turnende
	4. Stärkeklasse	8 bis 12 Turnend
Frauen/Männer	1. Stärkeklasse	20 und mehr Turnende
	2. Stärkeklasse	13 bis 19 Turnende
	3. Stärkeklasse	8 bis 12 Turnende
Senioren	1. Stärkeklasse	13 und mehr Turnende
	2. Stärkeklasse	8 bis 12 Turnende

2.1.4 Zuteilung Stärkeklasse

Für die Zuteilung in die jeweilige Stärkeklasse ist der Durchschnitt der pro Wettkampfteil eingesetzten Turnenden massgebend. Das Total aller eingesetzten Turnenden im gesamten Wettkampf ist durch die Anzahl Wettkampfteile zu teilen. Dies ergibt die Stärkeklasse. Die einzelne Person zählt dabei einmal pro Einsatz.

Beispiel:

1. Wettkampfteil	8 Personen
2. Wettkampfteil	17 Personen
3. Wettkampfteil	21 Personen
Total	46 Personen : 3 = 15,33 Personen

Es wird in jedem Fall aufgerundet = 16 Personen.

Das Beispiel wird somit in der Altersstufe Aktive in der 3. Stärkeklasse eingeteilt.

2.1.5 Verletzungen

Turnende, welche sich im Wettkampf verletzen, werden im Bestand mitgezählt. Ein Arzzeugnis des Sanitäters auf Platz hat erst ab der nächstfolgenden Disziplin Gültigkeit.

Für die Disziplinen, die nicht geturnt werden können, muss ein Arzzeugnis des Sanitäters auf Platz vorgewiesen werden.

2.1.6 Bewertung

Die Bewertungen erfolgen gemäss den entsprechenden Sparten- und Disziplinenweisungen. Die Noten der einzelnen Disziplinen werden auf Hundertstelpunkte gerundet.

In jedem Wettkampfteil können max. zehn Punkte und im vollständigen Wettkampf dreissig Punkte erreicht werden.

Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Riegen eingesetzt sind, wird die von der einzelnen Riege erzielte Note mit der Anzahl der eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte) multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl, der im Wettkampfteil eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte) dividiert und auf Hundertstelpunkte gerundet.

2.1.7 Ranglisten

Es werden je Altersstufe folgende Ranglisten erstellt:

Eine Rangliste pro Sparte beim einteiligen Vereinswettkampf.

Eine Rangliste pro Stärkeklasse beim dreiteiligen Vereinswettkampf.

2.1.8 Turnfestsieger

Im dreiteiligen Vereinswettkampf wird der Sieger der 1. Stärkeklasse (Aktive) Turnfestsieger.

Sind in der 1. Stärkeklasse weniger als fünf Vereine am Start, wird die Rangliste mit der nächst- tieferen Stärkeklasse zusammengelegt, bis das Minimum erreicht ist. Aus dieser Rangliste wird nun der Turnfestsieger erkoren.

2.1.9 Auszeichnungen

Altersstufe Aktive:

Turnfestsieger im dreiteiligen Vereinswettkampf	Siegerwimpel u. Erinnerungspreis
Stärkeklassensieger im dreiteiligen Vereinswettkampf	Siegerwimpel
Rang 2 und 3 pro Stärkeklasse	Podestwimpel

Altersstufen Jugend, Frauen/Männer, Senioren:

Stärkeklassensieger im dreiteiligen Vereinswettkampf	Siegerwimpel
Rang 2 und 3 pro Stärkeklasse	Podestwimpel
Spartensieger im einteiligen Vereinswettkampf	Siegerwimpel

Vereinsauszeichnung:

Bei Teilnahme am Vereinswettkampf, Aktive, Frauen/Männer, Senioren, Jugend GETU/GYM	Wimpel
---	--------

2.1.10 Einteiliger Vereinswettkampf

Der einteilige Vereinswettkampf kann aus den folgenden Sparten gewählt werden.

- Fachtest Allround (FTA)
- Fit & Fun (nur für F/M, Si/Se) (FF)
- Geräteturnen (GETU)
- Gymnastik (GY)
- Team-Aerobic (TAE)
- Leichtathletik (LA)

Die Disziplinen können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Es müssen mindestens 6 Personen im Einsatz sein.

Es gibt keine Stärkeklassen. Bei Punktgleichheit wird zu Gunsten des Resultates entschieden, welches mit mehr Personen erzielt wurde.

2.1.11 Dreiteiliger Vereinswettkampf

Der dreiteilige Vereinswettkampf besteht aus drei Wettkampfteilen und kann aus den folgenden Sparten zusammengestellt werden.

- Fachtest Allround (FTA)
- Fit & Fun (nur für F/M, Si/Se) (FF)
- Geräteturnen (GETU)
- Gymnastik (GY)
- Team-Aerobic (TAE)
- Leichtathletik (LA)
- Nationalturnen (NA)

Die Disziplinen der drei Wettkampfteile können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Der Verein kann pro Wettkampfteil in max. vier Riegen aufgeteilt werden. Die Anzahl der Riegen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren. Die Mindestgrösse der einzelnen Riege beträgt:

- Sparte FTA, FF, GETU, GY, TAE und PS 6 Turnende
- Sparte LA (ausser Pendelstafette), NA 4 Turnende

Pro Wettkampfteil müssen gesamthaft mindestens 8 Personen eingesetzt werden.

2.1.12 Jugend-Vereinswettkampf

Im Vereinswettkampf Jugend werden nur die Sparten Geräteturnen und Gymnastik angeboten.

Der Wettkampf ist einteilig.

2.1.12.1 Sparte Geräteturnen

Es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Vereinsgeräteturnen](#), sowie Sicherheits- und Haftungserklärung Schaukelringturnen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Rhönrad (RR)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)
- Trampolin (TR)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.

Die Materialliste ist bis 15.03.2014 auszufüllen.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist bei der Anmeldung auszufüllen.

Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfbplatz ist nicht gestattet.

2.1.12.2 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuell gültigen Weisungen STV Gymnastik (s. WV 1.7).

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Gymnastik Grossfeld (GYG)
- Gymnastik Kleinfeld (GYK)
- Gymnastik Bühne (GYB)
- Gymnastik mit Handgeräte (GYHG)

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen vom Verein selber mitgebracht werden.

2.2 Altersstufe Aktive

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Aktive können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden.

2.2.1 Sparte Fachteste

- Fachttest Allround (FTA) es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Fachttest](#)

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten. Für die Aufgaben 2 und 3 müssen die Schläger mitgebracht werden.

2.2.2 Sparte Geräteturnen

Es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Vereinsgeräteturnen](#), sowie Sicherheits- und Haftungserklärung Schaukelringturnen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Rhönrad (RR)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)
- Trampolin (TR)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.

Die Materialliste ist bis 15.03.2014 auszufüllen.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist bei der Anmeldung auszufüllen.

Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfbplatz ist nicht gestattet.

2.2.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuell gültigen Weisungen STV Gymnastik (s. WV 1.7).

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Gymnastik Grossfeld (GYG)
- Gymnastik Kleinfeld (GYK)
- Gymnastik Bühne (GYB)
- Gymnastik mit Handgeräte (GYHG)

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen vom Verein selber mitgebracht werden.

2.2.4 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Aerobic](#).

Folgende Disziplin kann gewählt werden:

- Team-Aerobic (TAe)

2.2.5 Sparte Leichtathletik

Es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Vereinsleichtathletik](#). Speere sind die einzigen eigenen Geräte, die akzeptiert werden. Sie werden auf dem Platz geprüft.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg
- Lauf 800 m (800)
- Pendelstafette 80 m (PS80)
- Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg / Turnerin 1,0 kg
- Speer (SPE) Turner 800 g / Turnerin 600 g
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Turner 500 g / Wurfstab Turnerin 300 g

2.2.6 Sparte Nationalturnen

Es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Nationalturnen](#). Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Tu 22,5 kg (Note 10.0) / 18 kg (Note 9.0) frei wählbar
Steinheben (STH) Ti 12,5 kg (Note 10.0) / 10 kg (Note 9.0) frei wählbar
- Steinstossen (STS) Tu 12,5 kg / Ti 6 kg

2.3 Altersstufe Frauen/Männer

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Frauen/Männer können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden.

2.3.1 Sparte Fachttest

- Fachttest Allround (FTA) [aktuell gültige Weisungen STV Fachttest Allround](#)

Für die Fachtteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten. Für die Aufgaben 2 und 3 müssen die Schläger mitgebracht werden.

2.3.2 Sparte Fit+Fun

Es gelten [die aktuell gültigen Weisungen STV Fit+Fun](#).

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Fuss-Ball-Korb / Intercross (FF1)
- Ball-Kreuz / Unihockey (FF2)
- Moosgummiring / Tennis-Ball-Rugby (FF3)

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen.

Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubenstollen sind verboten.

2.3.3 Sparte Geräteturnen

Es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Vereinsgeräteturnen](#), sowie Sicherheits- und Haftungserklärung Schaukelringturnen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)
- Trampolin (TR)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.

Die Materialliste ist bis 15.03.2014 auszufüllen.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist bei der Anmeldung auszufüllen.

Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfbplatz ist nicht gestattet.

2.3.4 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuell gültigen Weisungen STV Gymnastik (s. WV 1.7).

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Gymnastik Grossfeld (GYG)
- Gymnastik Kleinfeld (GYK)
- Gymnastik Bühne (GYB)
- Gymnastik mit Handgeräte (GYHG)

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen vom Verein selber mitgebracht werden.

2.3.5 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Aerobic](#).

Folgende Disziplin kann gewählt werden:

- Team-Aerobic (TAE)

2.3.6 Sparte Leichtathletik

Es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Vereinsleichtathletik](#). Speere sind die einzigen eigenen Geräte, die akzeptiert werden. Sie werden auf dem Platz geprüft.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg
- Lauf 800 m (800)
- Pendelstafette 80 m (PS80)
- Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg / Turnerin 1,0 kg
- Speer (SPE) Turner 800 g / Turnerin 600 g
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Turner 500 g / Wurfstab Turnerin 300 g

2.3.7 Sparte Nationalturnen

Es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Nationalturnen](#). Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Männer 18 kg (Note 10.0) / 15 kg (Note 9.0) frei wählbar
Steinheben (STH) Frauen 10 kg (Note 10.0) / 8 kg (Note 9.0) frei wählbar
- Steinstossen (STS) Männer 10 kg / Frauen 6 kg

2.4 Altersstufe Senioren

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Senioren können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden.

2.4.1 Sparte Fachttest

Fachttest Allround (FTA) [aktuell gültige Weisungen STV Fachttest Allround](#)

Für den Fachttest sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

2.4.2 Sparte Fit+Fun

Es gelten [die aktuell gültigen Weisungen STV Fit+Fun](#).

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Fuss-Ball-Korb / Intercross (FF1)
- Ball-Kreuz / Unihockey (FF2)
- Moosgummiring / Tennis-Ball-Rugby (FF3)

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen.

Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubenstollen sind verboten.

2.4.3 Sparte Geräteturnen

Es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Vereinsgeräteturnen](#), sowie Sicherheits- und Haftungserklärung Schaukelringturnen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)
- Trampolin (TR)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.

Die Materialliste ist bis 15.03.2014 auszufüllen.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist bei der Anmeldung auszufüllen.

Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfbplatz ist nicht gestattet.

2.4.4 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuell gültigen Weisungen STV Gymnastik (s. WV 1.7).

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Gymnastik Grossfeld (GYG)
- Gymnastik Kleinfeld (GYK)
- Gymnastik Bühne (GYB)
- Gymnastik mit Handgeräte (GYHG)

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen vom Verein selber mitgebracht werden.

2.4.5 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Aerobic](#).

Folgende Disziplin kann gewählt werden:

- Team-Aerobic (TAe).

2.4.6 Sparte Leichtathletik

Es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Vereinsleichtathletik](#). Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg
- Lauf 800 m (800)
- Pendelstafette 80 m (PS80)
- Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg / Turnerin 1,0 kg
- Speer (SPE) Turner 800 g / Turnerin 600 g
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Turner 500 g / Wurfstab Turnerin 300 g

2.4.7 Sparte Nationalturnen

Es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Nationalturnen](#). Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Senioren 18 kg (Note 10.0) / 15 kg (Note 9.0) frei wählbar
Steinheben (STH) Seniorinnen 10 kg (Note 10.0) / 8 kg (Note 9.0) frei wählbar
- Steinstossen (STS) Senioren 10 kg / Seniorinnen 6 kg

3. Einzelwettkämpfe

Im Angebot der Einzelwettkämpfe Breitensport wird ein Wettkampf nur ausgetragen, wenn sich genügend Personen/Paare/Teams anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf kann abgesagt werden. Die genaue Definition ist unter der jeweiligen Sparte zu finden.

3.1 Aerobic

Das Angebot Aerobic wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens 8 Personen oder 5 Paare/Teams anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder am Wettkampf abgesagt werden.

Es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Aerobic](#).

3.1.1 Angebot

- Paare (weiblich-weiblich / männlich-männlich / weiblich-männlich) – Aktive offen
- 3er bis 5er Teams – Aktive offen

3.1.2 Turnfestsieger

Sieger/-innen der Kategorie Aktive

3.1.3 Auszeichnungen

Gold, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten.

Eine Einheitsauszeichnung erhalten 30 % der Startenden pro Kategorie.

3.2 Geräteturnen

Das Angebot Geräteturnen wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens 8 Personen anmelden. Beim Geräteturnen Sie+Er müssen sich mind. 5 Paare anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf abgesagt werden.

3.2.1 Turnerinnen

- Kategorie 5
- Kategorie 6
- Kategorie 7
- Kategorie D

Es gelten die Bestimmungen Wettkampfprogramm Einzelgeräteturnen Turnerinnen und Turner (aktuelle Ausgabe zu beziehen bei der Geschäftsstelle STV) und die [Einstufungstabelle \(aktuelle Ausgabe\)](#).

3.2.2 Turner

- Kategorie 5
- Kategorie 6
- Kategorie 7
- Kategorie H

Es gelten die Bestimmungen Wettkampfprogramm Einzelgeräteturnen Turnerinnen und Turner (aktuelle Ausgabe zu beziehen bei der Geschäftsstelle STV) und die [Einstufungstabelle \(aktuelle Ausgabe\)](#).

3.2.3 Geräteturnen Sie+Er

Paarwettkampf mit folgenden drei Disziplinen:

- Boden mit Partnerbezug, Synchronelemente zur Musik
- Schaukelringe synchron geturnt
- Einzelgerät: Reck hoch/tief, Wettkampfbarren, Schulstufenbarren

Es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Geräteturnen Sie+Er](#).

3.2.4 Rangierung

Bei Punktgleichheit werden die Turnerinnen resp. Turner im gleichen Rang aufgeführt.

3.2.5 Turnfestsieger

- Siegerin in der Kategorie 7
- Sieger in der Kategorie 7

3.2.6 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten je Kategorie.

Eine Einheitsauszeichnung erhalten 30 % der Startenden pro Kategorie.

3.3 **Gymnastik**

Es gelten die aktuell gültigen Weisungen STV Gymnastik (s. WV 1.7).

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Turnenden selber mitgebracht werden.

Das Angebot Gymnastik wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens 8 Personen oder 5 Paare pro Kategorie anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf abgesagt werden.

3.3.1 **Angebot**

3.3.1.1 **Gymnastik Einzel**

Folgende Kategorien und Altersstufen werden angeboten:

- Kategorie A Aktive Einteiliger Wettkampf mit od. ohne Handgerät
- Kategorie B 35+ Einteiliger Wettkampf mit od. ohne Handgerät

Alle ehemaligen Turnenden aus der Rhythmischen Gymnastik müssen in der Kategorie A starten.

Lizenzierte RG-Turnerinnen sind nicht startberechtigt.

3.3.1.2 **Zu Zweit**

Folgende Kategorien und Altersstufen werden angeboten:

- Kategorie C Aktive Einteiliger Wettkampf mit od. ohne Handgerät
- Kategorie D 35+ Einteiliger Wettkampf mit od. ohne Handgerät

Alle ehemaligen Turnenden aus der Rhythmischen Gymnastik müssen in der Kategorie C starten.

Lizenzierte RG Turnerinnen sind nicht startberechtigt.

3.3.2 **Turnfestsieger**

- Punkthöchste der Kategorie A (Einzel)
- Punkthöchste der Kategorie C (zu Zweit)

3.3.3 **Auszeichnungen**

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten.

Eine Einheitsauszeichnung erhalten 30 % der Startenden pro Kategorie.

3.4 **Leichtathletik**

3.4.1 **Mehrkämpfe (lizenziert)**

Die lizenzierten Mehrkämpfe werden innerhalb der SGALV-Meisterschaften ausgetragen und werden separat geregelt.

3.4.2 **Mehrkämpfe (unlizenziert)**

Das Angebot Leichtathletik wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens 8 Personen anmelden. Für LA Sie+Er müssen sich mind. 5 Paare anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf abgesagt werden

3.4.2.1 **Angebot**

Männlich

- **Kat A Fünfkampf Turner** Jahrgang 1994 und älter
100m, WE, KUG 5kg, HO, 1000m
- **Kat B Fünfkampf U20 M** Jahrgang 1995 + 1996
100m, WE, KUG 5kg, HO, 1000m
- **Kat C Fünfkampf U18 M** Jahrgang 1997 + 1998
100m, WE, KUG 5kg, HO, 1000m
- **Kat D Fünfkampf U16 M** Jahrgang 1999 + 2000
80m, WE, KUG 4kg, HO, 1000m
- **Kat E Appenzeller Dreikampf** Jahrgang 1984 und älter
100m od. 1000m, KUG 5kg od. SPE 800g, HO oder WE (Zone)

Weiblich

- **Kat A Vierkampf Turnerinnen** Jahrgang 1994 und älter
100m, KUG 4kg, WE oder HO, 800m
- **Kat B Vierkampf U20 W** Jahrgang 1995 + 1996
100m, KUG 4kg, WE oder HO, 800m
- **Kat C Vierkampf U18 W** Jahrgang 1997 + 1998
100m, KUG 4kg, WE oder HO, 800m
- **Kat D Vierkampf U16 W** Jahrgang 1999 + 2000
80m, KUG 4kg, WE oder HO, 1000m
- **Kat E Appenzeller Dreikampf** Jahrgang 1984 und älter
80 m od. 800m, KUG 4kg od. SPE 600g, HO oder WE (Zone)
- **Kat F Sie + Er Ti/Tu** Jahrgang 1994 und älter
Ti: 100m, WE, KU, HO, SPE, 2000m
Tu: 100m, HO, SPE, WE, KU, 2000m

3.4.3 Bestimmungen

Es gelten die [aktuellen Weisungen STV Vereinsleichtathletik](#) und aktuellen Wettkampfvorschriften STV LA Sie+Er Wettkampf.

Die Wettkämpfe werden nach WO/IWR, [aktuell gültige Version](#) durchgeführt. Es gelten die [aktuellen Wertungstabellen](#) der IAAF und des Swiss Athletics.

3.4.4 Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist offen. Bei der namentlichen Anmeldung muss bei den lizenzierten Mehrkämpfen die erreichte Bestleistung im Stabhochsprung und Hochsprung angegeben werden.

3.4.5 Turnfestsieger/-in

- Die Athletin mit der höchsten Punktzahl im lizenzierten Siebenkampf
- Der Athlet mit der höchsten Punktzahl im lizenzierten Zehnkampf

3.4.6 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten in allen Kategorien.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 30 % der Startenden der restlichen Kategorien
Eine Oliven-Kranzauszeichnung erhält der Turnfestsieger im Zehnkampf und die Turnfestsiegerin im Siebenkampf.

3.5 Turnwettkampf

Der Turnwettkampf ist grundsätzlich ein Einzelwettkampf, offen für Turnerinnen und Turner.

3.5.1 Angebot

- Kat. A Turner/Turnerin 3-Kampf aus drei Sparten Alter offen
- Kat. B 35+ Turner/Turnerin 3-Kampf aus zwei Sparten ab 35 Jahren
- Kat. C 55+ Turner/Turnerin 3-Kampf aus zwei Sparten ab 55 Jahren

3.5.2 Auswahl der Sparten

Das Angebot besteht aus einer Auswahl der Sparten:

- Aerobic
- Geräteturnen
- Gymnastik
- Fitness/Spiele
- Leichtathletik
- Nationalturnen

3.5.3 Bestimmungen

Es gelten die [aktuell gültigen Weisungen STV Turnwettkampf](#).

3.5.4 Turnfestsieger/-in

- Der Sieger/die Siegerin in der Kategorie A (Aktive).

3.5.5 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten pro Kategorie.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 30 % der Startenden der restlichen Kategorien.

4. Spiele

4.1 Angebot

Es werden folgende Spielarten und Kategorien angeboten.

4.1.1 Volleyball

- VB A Turnerinnen aktive offen
- VB B Turner aktive offen
- VB C Turnerinnen 35+ Jg. 79 u. älter
- VB D Turner 35+ Jg. 79 u. älter
- VB E Mixed offen

In Kategorie A bis D darf nicht mixed gespielt werden. Es wird nach den aktuellen Regeln des SVBV gespielt.

4.1.2 Unihockey

- UH A Turnerinnen aktive offen
- UH B Turner aktive offen
- UH C Plausch Turnerinnen offen
- UH D Plausch Turner offen
- UH E 35+ Jg. 79 u. älter

4.1.3 Faustball

- FB Männer offen

4.1.4 Durchführung

Eine Spielart wird ins Wettkampfprogramm aufgenommen, wenn sich mindestens 10 Mannschaften anmelden.

Die Wettkampfleitung behält sich vor, Kategorien zusammenzulegen.

4.1.5 Spielberechtigung

Für die Meldungen zu den einzelnen Kategorien gelten die Kriterien gemäss Kategorienbezeichnung.

4.1.6 Reglemente

Für die Spielwettkämpfe gelten die jeweils gültigen offiziellen Reglemente.

Änderungen gegenüber den offiziellen Reglementen werden im Turnierreglement bekannt gegeben.

4.1.7 Wettkämpfe

In den Kategorien wird um den Kategoriensieger gespielt.

Der Modus wird nach der definitiven Anmeldung festgelegt.

Auf die Einzelwettkämpfe kann bei den Spielplänen keine Rücksicht genommen werden.

4.1.8 Ausrüstung

Die Mannschaften haben in einheitlichen Tenues anzutreten.

Jede Mannschaft bringt einen dem Reglement entsprechenden Ball mit.

4.1.9 Schiedsrichter

In allen Kategorien können die Mannschaften zum Stellen der Spielleitung (brevetiert) verpflichtet werden.

Volleyball: Die Mannschaften müssen einen Schiedsrichter stellen.

Unihockey: Die Schiedsrichter werden vom Organisator gestellt.

Faustball: Die abtretenden Mannschaften stellen jeweils die Schieds- und Linienrichter

Bei Nichtantreten der geforderten Schiedsrichter erfolgt ein Haftgeldabzug (s. Punkt 5.4).

4.1.10 Sieger / Auszeichnungen

In jeder Kategorie wird ein Kategoriensieger erkoren. Die Siegermannschaft erhält einen Pokal.

5. Finanzen

5.1 Anmeldegebühr/Haftgeld

Pro Anmeldung muss eine Anmeldegebühr einbezahlt werden. Diese beträgt Fr. 500.00. Aufgrund der Anmeldung und Bestellung wird dem Verein per 30.04.2014 eine Rechnung gestellt. Die Anmeldegebühr von Fr. 500.00 wird dabei verrechnet. (Fr. 300.00 Haftgeld, Fr. 200.00 Vereinsstartgeld).

5.1.1 Bankverbindung AKTF 2014 Appenzell

UBS AG, 9050 Appenzell
Appenzeller Kantonturnfest
IBAN CH410025425414135201V

5.1.2 Rückerstattung Haftgeld

Das Haftgeld wird bei korrekter Anmeldung und Einzahlung sowie fairem Verhalten am Turnfest zurückerstattet, sofern eine entsprechende Bank/Postverbindung mit Kontonummer des Vereins bis spätestens 15.03.2014 Meldungen OK vorliegt.

Bei Nichteinhalten dieses Termins erfolgt keine Rückerstattung des Haftgeldes.

5.2 Startgeld

Das Startgeld beträgt:

- pro dreiteiliger Vereinswettkampf (Aktive, Frauen/Männer, Senioren) Fr. 200.00
- pro einteiliger Vereinswettkampf (Aktive, Frauen/Männer, Senioren) Fr. 150.00
- pro Vereinswettkampf Jugend Geräteturnen od. Gymnastik Fr. 100.00
- pro Spielmannschaft und Spielart Fr. 80.00
- Startgeld Einzelturnen Breitensport Fr. 20.00

5.2.1 Abmeldung/Rückerstattung Startgeld

Bei Abmeldungen von Vereinswettkämpfen oder Mannschaftsmeldungen nach dem 15.05.2014 (s. 1.6.4) wird kein Startgeld zurückerstattet.

5.3 Leiterpreise/Vereinsauszeichnung

Bei den Vereinswettkämpfen Aktive, Frauen/Männer, Senioren ist je ein Leiterpreis inbegriffen. Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bezogen werden.

Bei den Vereinswettkämpfen Aktive, Frauen/Männer, Senioren ist eine Vereinsauszeichnung (Wimpel) inbegriffen.

5.4 Haftgeldabzüge

Vom Haftgeld werden folgende Abzüge gemacht:

Nichteinhalten der Termine, pro Fall und Tag	Fr. 10.00
Fernbleiben von Vereinen/Riegen pro Wettkampf	Fr. 300.00
Fernbleiben von Spielmannschaften pro Spiel	Fr. 100.00
Fernbleiben von Einzelturner/-innen pro Wettkampf	Fr. 20.00
Fernbleiben von vereinseigenen Disziplinhelfer/-innen pro Fall Disziplin	Fr. 50.00
Abmeldung von Disziplinen Vereinswettkampf	Fr. 50.00
Nichtmelden von Kampf-, Wertungs-, oder Schiedsrichter	Fr. 150.00
Nichtantreten von Kampf-, Wertungs-, oder Schiedsrichter pro Einsatz	Fr. 150.00
Verlassen der Wettkampfanlagen während des Richtereinsatzes	Fr. 150.00
Rückzug der Anmeldung nach dem 15.05.2014	Fr. 300.00
Verstoss bei Festkartenkontrolle	Fr. 500.00

5.5 Festkarten

Alle am AKTF 2014 aktiv Teilnehmenden und Betreuer/-innen (Einzelwettkämpfe) des Turnfestes haben eine Festkarte zu kaufen und auf sich zu tragen.

Bei der Anmeldung auf dem Wettkampfsplatz ist der Kauf von Festkarten zu belegen oder die entsprechende Anzahl vorzuzeigen. Bei Spielmannschaften gilt die Zahl der aktiv am Wettkampf teilnehmenden Personen.

Kann der Nachweis der geforderten Anzahl der gekauften Festkarten nicht erbracht werden, ist die entsprechende Anzahl von Festkarten vor dem Start zu kaufen. Für Festkarten, die auf Grund der Kontrollen zusätzlich gekauft werden müssen, wird ein Zuschlag von 100 % des offiziellen Preises erhoben.

Bei Irreführung des OK oder der Wettkampfleitung verfällt das Haftgeld vollumfänglich.

5.5.1 Festkartentypen

Typ A Vereinswettkämpfe Aktive, Männer/Frauen, Senioren/Seniorinnen Fr. 60.00
(Shuttlebus, Transport zur Unterkunft, Eintritt ins Festgelände und alle Veranstaltungen, freier Eintritt Freibad 2. Wochenende)

Typ B Vereinswettkämpfe Jugend Geräteturnen und Gymnastik Fr. 30.00
Spieler, die nicht an Vereinswettkämpfen teilnehmen
(Shuttlebus, Transport zur Unterkunft, Eintritt ins Festgelände und alle Veranstaltungen, freier Eintritt Freibad 2. Wochenende)

Jugendliche, die im Vereinswettkampf Aktive starten, lösen eine Festkarte (Typ A)

Typ C Supporter Fr. 30.00
(Shuttlebus, Eintritt ins Festgelände und alle Veranstaltungen)

Fans, Betreuer, Coach, Vereinssponsoren, Gönner sowie Teilnehmende an Rahmenveranstaltungen

Turnende Richter und Funktionäre, welche an Wettkämpfen teilnehmen, **lösen eine Festkarte Typ A**. Nichtturnende Richter und Funktionäre erhalten gemäss Personalkonzept eine Akkreditierung.

6. Rechtsbelehrung

6.1 Finanzielle Verpflichtungen

Vereine, Gruppen und Einzeltornende, die den finanziellen Verpflichtungen (Anmeldegebühr/Haftgeld, Startgeld, Rechnungen Organisatoren) nicht nachgekommen sind, werden zum Start nicht zugelassen. Bei Zahlungen, die weniger als fünf Tage vor dem Anlass erfolgen, ist das Vorlegen der Quittungen notwendig.

6.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften

Mit der Teilnahme am Anlass werden von den Teilnehmenden die Wettkampfvorschriften, die für den Wettkampf massgebenden Reglemente wie auch die Teilnahmebedingungen anerkannt.

6.3 Proteste

Das Protest- und Rekurswesen ist im [Reglement Sanktionen und Bussen \(aktuelle Ausgabe\)](#) des Schweizerischen Turnverbandes geregelt.

6.4 Einsprachen

Einsprachen gegen Entscheide der Wertungsgerichte oder der Wettkampfleitung sind innert 15 Minuten nach Bekanntgabe der Note, der Gesamtwettkampfleitung schriftlich einzureichen. Gleichzeitig ist eine Einsprache Gebühr von 200.- Franken abzugeben. Bei Ablehnung der Einsprache verfällt die Gebühr zu Gunsten des Organisators. Die Gesamtwettkampfleitung entscheidet endgültig.

6.5 Verhalten Teilnehmende

Vereine, Gruppen und Einzeltornende, die den Wettkampfvorschriften, den Anordnungen der Wettkampfleitung oder den Anordnungen der Organisatoren zuwiderhandeln, werden zur Rechenschaft gezogen. Sie können gemäss Punkt 8 Anhang 1 - Abzüge bestraft werden.

Für fehlbare Einzelpersonen, die einem am Anlass teilnehmenden Verein angehören, haftet der Verein solidarisch.

6.6 Verfügungen gegen fehlbare Vereine

Wir verweisen auf das [Reglement Sanktionen und Bussen STV \(aktuelle Ausgabe\)](#).

6.7 Anordnungen Gesamtwettkampfleitung/OK

Die Anordnungen der Gesamtwettkampfleitung und des OK sind für alle Teilnehmer/-innen des Anlasses verbindlich.

7. Schlussbestimmungen

7.1 Änderungen

Die Gesamtwettkampfleitung ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ändern respektiv zu ergänzen und anzupassen, wenn neue Erkenntnisse dies erfordern.

7.2 Information

Organisatorische Weisungen und Anordnungen der Wettkampfleitung oder des OK werden den Vereinen in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht. Während dem Anlass haben sich die Teilnehmer/-innen über allfällige Korrekturen zu informieren.

Alle Änderungen, Ergänzungen und Präzisierungen werden in den offiziellen Medien des STV bzw. des OK publiziert, www.aktf2014.ch

7.3 Interpretation

Bei Unklarheiten entscheidet die Gesamtwettkampfleitung.

8. Anhang 1 – Abzüge

Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe

Sofern in den spartenspezifischen Weisungen keine Ordnungsabzüge definiert sind, kommen für die entsprechenden Vergehen, die unten aufgeführten Abzüge zum Tragen.

Entscheid

Ordnungsabzüge können von der Wettkampfleitung je Sparte geltend gemacht werden, wenn dementsprechende Vergehen vorliegen. Der Entscheid, ob ein Abzug gemacht wird, liegt immer bei der Wettkampfleitung, die sich auf die Berichte des Wertungsgerichts und des Platzchefs stützt.

<u>Vergehen</u>	<u>Abzug</u>
Verstoss gegen Weisungen und Wettkampfvorschriften	0,5 Punkte
Verspäteter Wettkampfbeginn gegenüber dem Zeitplan, durch Verschulden des Vereins	0,5 Punkte
Die geforderte Anzahl Disziplinhelfer/-innen sind zur Startzeit nicht anwesend	0,3 Punkte
Unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Personen, vor, während und nach dem Wettkampf	0,5 – 1,0 Punkte
Alle Turnenden müssen ihre Mitgliederkarte und einen Ausweis (Foto und Jahrgang) auf sich tragen. Kontrollen können von der Wettkampfleitung jederzeit durchgeführt werden.	1,0 Punkte
Grobes unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Personen eines Vereins, vor, während und nach dem Wettkampf	Disqualifikation

9. Anhang 2 – Reglemente

(siehe auch unter www.stv-fsg.ch)

Die folgenden Reglemente sind diesen Wettkampfvorschriften übergeordnet:

- Reglement Sanktionen und Bussen STV
- Richtlinien Werbung auf Tenues an Anlässen des STV
- Reglement für die Kontrolle der STV-Mitgliedschaft bzw. STV-Mitgliederkarte

Die folgenden Weisungen sind zu beachten und haben Gültigkeit:

- Weisungen Fachtest Allround STV
- Weisungen Fit+Fun STV
- Reglement Volleyball SVBV
- Reglement Unihockey
- Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen STV
- Wettkampf- und Wertungsbestimmungen Geräteturnen Sie+Er STV
- Wettkampfprogramm Einzelgeräteturnen STV
- Weisungen Gymnastik STV
- Weisungen Vereins Leichtathletik STV
- Internationale Wettkampfbestimmungen IWR
- Weisungen Aerobic STV Aerobic
- Weisungen Vereinswettkampf Nationalturne STV
- Weisungen Turnwettkampf STV
- Wettkampfvorschriften LA Sie+Er STV

10. Anhang 3 – Abkürzungen

AKTF	Appenzeller Kantonalturnfest	Turnwettkampf	TW
ATV	Appenzellischer Turnverband	BB	Basketball
STV	Schweizerischer Turnverband	UHE	Unihockey Einzel
PBS	PluSport Schweiz	Geräteturnen	GETU
OK	Organisationskomitee	BA	Barren
GWL	Gesamtwettkampfleitung	BO	Boden
WL	Wettkampfleitung	GK	Gerätekombination
KR	Kampfrichter/-in	RE	Reck
WR	Wertungsrichter/-in	RR	Rhönrad
SR	Schiedsrichter/-in	SP	Sprung
DH	Disziplinenhelfer/-in	SR	Schaukelringe
Ti	Turnerinnen	SSB	Schulstufenbarren
Tu	Turner	TR	Trampolin
F/M	Frauen/Männer	Gymnastik	GY
Si/Se	Seniorinnen/Senioren	GYG	Grossfeld
DG	Disziplinengruppe	GYK	Kleinfeld
Stkl	Stärkeklasse	GYB	Bühne
EW	Einzelwettkampf	..OH	ohne Handgerät
VW	Vereinswettkampf	..BL	Ball
WT	Wettkampfteil	..BD	Band
WV	Wettkampfvorschriften	..KE	Keule
Aerobic	AE	..SL	Seil
TAe	Team-Aerobic	..RF	Reif
Fachtest	FT	..MH	Einsatz mehrere Handgeräte
FTA	Fachtest Allround	..UH	unkonventionelles Handgerät
Fit+Fun	FF	Leichtathletik	LA
FF1	Fuss-Ball-Korb/Intercross	80m	80 m Lauf
FF2	Ballkreuz/Unihockey	100m	100 m Lauf
FF3	Moosgummiring/Tennis-Ball-Rugby	800m	800 m Lauf
Nationalturnen	NA	1000m	1000 m Lauf
STH	Steinheben	HO	Hochsprung
STS	Steinstossen	KUG	Kugelstossen
Spiele		PS80	80 m Pendelstafette
VB	Volleyball	SB	Schleuderball
UH	Unihockey	SPE	Speer
FB	Faustball	WE	Weitsprung
		WU	Weitwurf

11. Anhang 4 – Adressen

Gesamtwettkampfleitung

Doris Weber
Reutenenstrasse 6
9042 Speicher
071 344 28 66
wettkaempfe@aktf2014.ch

Bankverbindung AKTF 2014

UBS AG, 9050 Appenzell
Appenzeller Kantonaltturnfest
IBAN CH410025425414135201V



Wettkampfvorschriften

Appenzeller Kantonturnfest 2014

22. Juni 2014 Einzelwettkämpfe Jugend

INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeine Bestimmungen	3
1.1	Durchführung	3
1.2	Teilnahme	3
1.2.1	Teilnahmeberechtigt	3
1.2.2	Durchführungseinschränkungen	3
1.3	Zuständigkeiten	3
1.4	Angebot	3
1.5	Meldungen	3
1.5.1	Allgemeines	3
1.5.2	Termine	3
1.5.3	Abmeldungen	3
1.6	Weisungen	3
1.6.1	Bekleidung und Werbung	3
1.6.2	Pflichten der Vereine	3
1.6.3	Versicherung	4
2	Einzelwettkampf Jugend	4
2.1	Richterwesen	4
2.2	Kategorien	4
2.3	Angebot	4
2.3.1	Sprint	4
2.3.2	Geräteturnen	4
2.3.3	Unihockeyslalom	4
2.3.4	Weitwurf	4
2.4	Rangierung/Auszeichnung	4
2.4.1	Auszeichnungen	4
2.4.2	Turnfestsieger	4
3	Finanzen	5
3.1	Startgeld	5
3.1.1	Bankverbindung AKTF 2014 Appenzell	5
4	Rechtsbelehrung	5
4.1	Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften	5
5	Schlussbestimmungen	5
5.1	Anordnungen Wettkampfleitung/ OK	5
5.2	Korrekturen/Änderungen Wettkampfvorschriften	5
5.2.1	Änderungen	5
5.2.2	Information	5
5.2.3	Interpretation	5
6	Anhang	6
6.1	Bestimmungen Sprint	6
6.2	Bestimmungen Bodenturnen	6
6.3	Bestimmungen Unihockeyslalom	8
6.4	Bestimmungen Weitwurf	8
7	Adressen	9

1 Allgemeine Bestimmungen

1.1 Durchführung

Der Appenzellische Turnverband führt 2014 das Appenzeller Kantonaltturnfest (AKTF 2014) in Appenzell durch.

Die Jugendkommission ATV bietet für die Jugendkategorien einen Einzelwettkampf an.

1.2 Teilnahme

1.2.1 Teilnahmeberechtigt

Am Jugend-Einzelwettkampf im Rahmen des AKTF 2014 sind Jugendriegen von Vereinen des Appenzellischen Turnverbandes ATV teilnahmeberechtigt.

Gastteilnehmer aus befreundeten Verbänden sind herzlich willkommen.

1.2.2 Durchführungseinschränkungen

Die Wettkampfleitungen behalten sich aus organisatorischen Gründen vor:

- Bei zu grossen Meldezahlen eine Kontingentierung festzulegen.
- Bei zu wenig Anmeldungen einzelne Kategorien zusammen zu legen.

1.3 Zuständigkeiten

Für die Wettkampfvorschriften, sämtliche technische Weisungen und die Abwicklung der Wettkämpfe ist die JUKO, Spartenleitungen und die technische Kommission (TK) ATV zuständig.

1.4 Angebot

Anlässlich des AKTF 2014 wird ein vierteiliger Einzelwettkampf angeboten.

1.5 Meldungen

1.5.1 Allgemeines

Alle Meldungen müssen termingerecht durch den Verein über die Internetadresse www.aktf2014.ch erfolgen.

1.5.2 Termine

Folgende Termine (Poststempel / Maildatum) sind einzuhalten:

Anmeldeschluss für die provisorische Anmeldung	31. Dezember 2013
Namentliche Meldung der Teilnehmenden	30. April 2014
Einzahlung Startgelder	30. April 2014

1.5.3 Abmeldungen

Begründete Abmeldungen müssen schriftlich bis 15. Mai 2014 an die Wettkampfadministration gerichtet werden. E-Mail: wettkaempfe@aktf2014.ch

1.6 Weisungen

Es gelten die gültigen Weisungen der Leichtathletik in Sprint und Wurf. Geräteturnen und Unihockeyslalom sind im Anhang geregelt.

1.6.1 Bekleidung und Werbung

Für den Wettkampfteil Geräteturnen muss eine enganliegende Turnbekleidung getragen werden.

Bezüglich Werbung gelten die Vorschriften für Werbung auf Tenues an Anlässen des STV (aktuelle Ausgabe) oder die Weisungen der Fachverbände.

Für Siegerehrungen haben die zu Ehrenden im Wettkampftennee oder im Vereinstrainer zu erscheinen.

1.6.2 Pflichten der Vereine

Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Veranstalter wie auch dem Organisator die Pflicht, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten für korrektes, sportliches Verhalten zu sorgen.

1.6.3 Versicherung

Die Versicherung ist Sache jedes Einzelnen. Der Organisator und der ATV lehnen jede Haftung ab. Dabei wird auf das Reglement der Sportversicherungskasse des STV verwiesen.

Alle Teilnehmenden, die in der STV-Admin als turnende Erwachsene und Jugendliche namentlich gemeldet sind und somit die STV-Mitgliederkarte haben, sind gemäss Reglement der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

2 Einzelwettkampf Jugend

Der Einzelwettkampf Jugend ist 4-teilig. Es müssen alle vier Wettkampfteile bestritten werden.

2.1 Richterwesen

Die Wertungs- und Kampfrichter für die Einzelwettkämpfe werden durch die Wettkampfleitungen aufgebildet.

2.2 Kategorien

Kategorie A Knaben	Jahrgang 1998 / 1999
Kategorie B Knaben	Jahrgang 2000 / 2001
Kategorie C Knaben	Jahrgang 2002 / 2003
Kategorie D Knaben	Jahrgang 2004 /2005
Kategorie E Knaben	Jahrgang 2006 und jünger
Kategorie F Mädchen	Jahrgang 1998 / 1999
Kategorie G Mädchen	Jahrgang 2000 / 2001
Kategorie H Mädchen	Jahrgang 2002 / 2003
Kategorie I Mädchen	Jahrgang 2004 /2005
Kategorie K Mädchen	Jahrgang 2006 und jünger

2.3 Angebot

2.3.1 Sprint

- Kategorien C, D, E, H, I, K 60m - Lauf
- Kategorien A, B, F, G 80m - Lauf

2.3.2 Geräteturnen

- Kategorien C, D, E, H, I, K 6 definierte Elemente aus K1
- Kategorien A, B, F, G 6 definierte Elemente aus K2

2.3.3 Unihockeyslalom

- Kategorien A - K Ablauf siehe Anhang

2.3.4 Weitwurf

- Kategorien C, D, E, H, I, K 80gr, Ablauf siehe Anhang
- Kategorien A, B, F, G 200gr, Ablauf siehe Anhang

2.4 Rangierung/Auszeichnung

Es wird pro Kategorie eine Rangliste geführt.

2.4.1 Auszeichnungen

- Gold, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten.
- Auszeichnungen erhalten 30 % der Startenden.
- Alle Teilnehmenden erhalten ein Kreuzchen

2.4.2 Turnfestsieger

Es wird kein Turnfestsieger ermittelt.

3 Finanzen

3.1 Startgeld

Das Startgeld pro Teilnehmer beträgt 10.- Franken. Die Anmeldung ist nur gültig, wenn die Einzahlung fristgerecht bis 30. April 2014 erfolgt ist.

3.1.1 Bankverbindung AKTF 2014 Appenzell

UBS AG, 9050 Appenzell
Appenzeller Kantonalturfest
IBAN CH410025425414135201V

4 Rechtsbelehrung

4.1 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften

Mit der Teilnahme am Anlass werden von den Teilnehmenden die Wettkampfvorschriften, die für den Wettkampf massgebenden Reglemente wie auch die Teilnahmebedingungen anerkannt.

5 Schlussbestimmungen

5.1 Anordnungen Wettkampfleitung/ OK

Die Anordnungen der Wettkampfleitung und der Organisatoren sind für alle Teilnehmenden des Anlasses verbindlich.

5.2 Korrekturen/Änderungen Wettkampfvorschriften

5.2.1 Änderungen

Die Wettkampfleitung ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ändern resp. zu ergänzen und anzupassen, wenn neue Erkenntnisse dies erfordern.

5.2.2 Information

Organisatorische Weisungen und Anordnungen der Wettkampfleitung oder des OK werden den Vereinen in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht. Während dem Anlass haben sich die Teilnehmenden über allfällige Korrekturen zu informieren.

Alle Änderungen, Ergänzungen und Präzisierungen werden in den offiziellen Medien des ATV bzw. des OK's publiziert.

5.2.3 Interpretation

Bei Interpretationsunklarheiten entscheidet die Wettkampfleitung.

Appenzellischer Turnverband
Wettkampfleitung AKTF 2014

Simon Abderhalden
Jugendeinzelwettkämpfe

6 Anhang

6.1 Bestimmungen Sprint

Bei einem Fehlstart wird dem Läufer / der Läuferin ein Zuschlag von 2 Sekunden verrechnet.

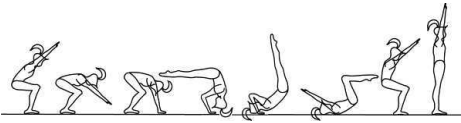
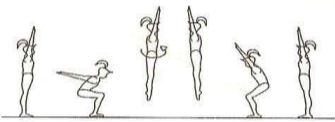
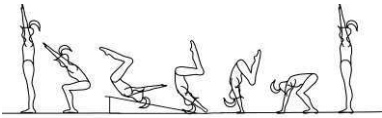
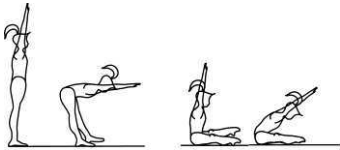
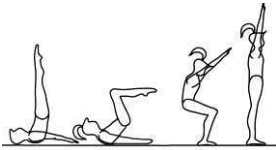
6.2 Bestimmungen Bodenturnen

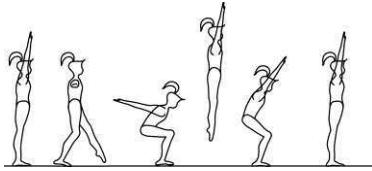
Die Zusammenstellung der Bodenübung ist vorgegeben. Je nach Alter werden 6 Elemente aus K1 oder K2 geturnt. Die Übung wird in Haltung und Technik bewertet.

Es gelten die Bestimmungen Wettkampfprogramm Einzelgeräteturnen STV Turnerinnen und Turner (aktuelle Ausgabe) und die [Einstufungstabelle \(aktuelle Ausgab\)](#)

Jeweils vor und nach der Übung müssen sich die TurnerInnen an- beziehungsweise ab-melden.

Kategorie C, D, E, H, I, K

	Element Ausführungskriterien
	Rolle vw. (Hüftwinkel mind. 90°) Arme geb. oder gestr. Harmonisches Abrollen über C+Pose, Hüftwinkel mind. 90° Beine gestreckt Arme in Vor-Hochhalte beim Aufstehen
	Strecksprung mit ½ Drehung Im Sprung: I Pose Drehung 180°
	Rolle rw. Rolle rw. auf schiefer Ebene oder Rolle rw. mit gestr. Beinen oder Rolle rw. mit gestr. Beinen auf schiefer Ebene Stand vor oder auf der schiefen Ebene Armhaltung frei Harmonische Rollbewegung Füße nah hinter die Hände Blick Richtung Knie, runder Rücken
	Rumpfbeugen vw. aus Hochhalte zum Grätschstand -- oder Langsitz -- oder Grätschsitz -- Heben und Senken: fließende Bewegung Im Stand oder Grätschstand: Rumpfbeugen 90° Im Lang- oder Grätschsitz: Rumpfbeugen mind. 45° Arme in Hochhalte Haltezeit mind. 2 Sekunden
	Kerze --, Abrollen vw. zur Hochhalte Hüfte in der Kerze gestreckt, Armhaltung frei Haltezeit mind. 2 Sekunden Harmonisches Abrollen über C+Pose, Hüftwinkel mind. 90° Arme in Vor-Hochhalte beim Aufstehen



3-5 Schritte Anlauf, Strecksprung

Dynamischer Anlauf
 Beidbeiniger Absprung
 Strecksprung in I Pose mit Armen in Vor-Hochhalte

Kategorie A, B, F, G

	Element <i>Ausführungskriterien</i>
	Rolle vw. (Hüftwinkel mind. 90°) Arme geb. oder gestr. Harmonisches Abrollen über C+Pose, Hüftwinkel mind. 90° Beine gestreckt Arme in Vor-Hochhalte beim Aufstehen
	Hochschwingen zum Handstand und abrollen Aufschwung in C+Pose Handstand in I Pose Harmonisches Abrollen über C+Pose, Hüftwinkel mind. 90° Beim Abrollen Arme geb. oder gestr. Arme in Vor-Hochhalte beim Aufstehen
	Strecksprung mit ½ Drehung Im Sprung: I Pose Drehung 180
	Rolle rw. Rolle rw. mit gestreckten Beinen Armhaltung frei Harmonische Rollbewegung Füße nah hinter die Hände Blick Richtung Knie, runder Rücken
	Standwaage vl. -- Heben und Senken über Arabesque Arabesk muss nicht gehalten werden Fuss mind. auf Schulterhöhe in C-Pose Armhaltung frei Haltezeit mind. 2 Sekunden
	Rösslisprung Dynamische Bewegung Beide Knie mind. Hüfthöhe 2. Spielbein mind. in Horizontale ausstrecken

6.3 Bestimmungen Unihockeyslalom

Der Wettkampfteil Unihockey-Slalom kann im Freien oder in der Halle statt finden. Eigenes Material (Hockeyschläger) ist nicht gestattet.

Wettkampfanlage

- Hartplatz / Halle, Streckenlänge 10 m, Breite 1 m, 6 Torpfosten (Malstäbe)

Übungsbeschreibung

- Wettkämpfer steht mit dem Ball hinter der Start/Ziellinie.
- Wettkämpfer läuft mit Ball und Stock durch die Tore.
- Wettkämpfer läuft 6 Slalomlängen (3 Runden).

Vorschriften

- Jedes Slalomtor muss mit dem Ball durchlaufen werden.
- Umgeworfene Slalomtore müssen durch den Wettkämpfer sofort wieder aufgestellt werden.
- Defekter Ball darf ausgewechselt werden.
- Der Ball darf nur mit dem Stock bewegt werden.

Ungültig

- Ball mit dem Fuss führen oder stoppen (Zeitzuschlag 2sec)

Wertung

- Es steht ein Versuch zur Verfügung
- Die Zeit wird gemessen (6 Slalomlängen = 3 Runden)

Material

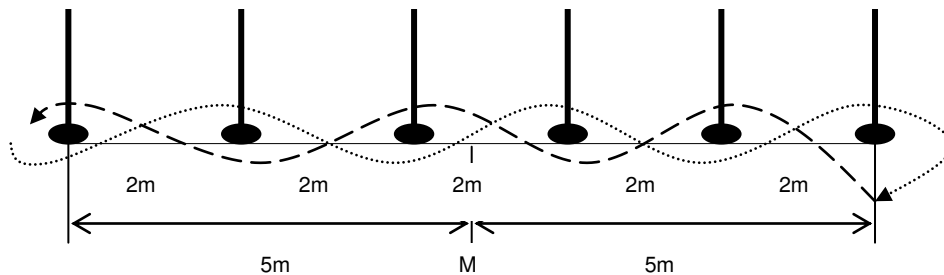
1 Unihockeyschläger

1 Unihockeyball

6 Torstangen

1 Messband

Start/Ziel



6.4 Bestimmungen Weitwurf

Der Wettkampf findet im Freien statt. Es muss der vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Wurfkörper verwendet werden.

Das Ziel dieses Wettkampfteiles ist es, den Wurfkörper so weit wie möglich zu werfen. Jeder Teilnehmer hat drei Versuche. Der beste Versuch gilt.

Wird beim Anlauf die Abwurfline überschritten, ist der Versuch ungültig.

Landet der Wurfkörper ausserhalb des Wurfsektors, kann der Versuch ebenfalls nicht gewertet werden.

7 Adressen

Auskünfte erteilen:

Wettkampfleitung

Simon Abderhalden, Hinteres Nord 2, 9410 Heiden
E-Mail: juko@app-tv.ch

Einzahlungsadresse

Bankverbindung AKTF 2014
UBS AG, 9050 Appenzell
Appenzeller Kantonaltturnfest
IBAN CH410025425414135201V

OK-Turnfest 2014

www.aktf2014.ch

Appenzellischer Turnverband

www.app-tv.ch

Schweizerischer Turnverband

www.stv-fsg.ch